



Verein 4.0 | Die Herausforderung

Informationen und Weiterbildung für Vereine und Initiativen

Referent Hans-Jürgen Schwarz

Präsident

des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamtes e.V.

VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt



Der Workshop ist ein Informationsangebot und keine Rechtsberatung.

- Wir machen darauf aufmerksam, dass unsere Vorträge und Workshops lediglich dem **unverbindlichen Informationszweck** dienen und **keine Rechtsberatung** im eigentlichen Sinne darstellen.
- Unsere Angebotsinhalte können und sollen eine individuelle und verbindliche Rechtsberatung, die auf Ihre spezifische Situation eingeht, nicht ersetzen.
- Die nachfolgend dargestellten Ausführungen stellen sorgfältig erstellte Beispiele dar.
- Ihre Verwendung begründet jedoch keine Ansprüche, und sie erheben auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- **Insofern verstehen sich alle angebotenen Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.**
- Falls Sie eine persönliche Rechtsberatung benötigen, können Ihnen gerne unsere Fachanwälte entsprechende Expertisen anbieten.



NACHFOLGE IM VEREIN | VEREIN 4.0

SATZUNG 4.0

DER DIGITALE
VEREIN

RECHTLICHE
GRUNDLAGEN AM
BSP. DSGVO

.VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt

Daraus resultieren die Themen

- Schlanke Satzung 4.0
- Digitalisierung
- mit aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Die DSGVO bringt uns erstmalig vorgeschriebene Strukturen für klare Prozesse!

Wir werden unterstützt von

GADE GMBH





Hans-Jürgen Schwarz

Betriebswirt, Datenschutzbeauftragter (IHK)
Initiator und Präsident des bvve e.V.

Kompetenzen

- Unternehmer mit über 30-jähriger Erfahrung im IT-Bereich
- Schwerpunkte: IT-Systeme und ERP-Softwareentwicklung,
- Gründungs- und Vorstandsmitglied verschiedener Vereine
- 2013 Initiator und Gründer des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamtes e.V. | bvve
- Geschäftsführungsverantwortlicher für die Bereiche Datenschutz in der **GADE GmbH Gesellschaft für angewandten Datenschutz in Europa**

Schwerpunktthemen seit 2016

- Europäische Datenschutzgrundverordnung im praktischen Einsatz
- Beratung für Datenschutz in Non-Profit-Organisation – NPO und KMU
- Konzeptionen zu betrieblichen Datenschutzprozessen
- Externer Datenschutzbeauftragter für verschieden Organisationen
- Datenschutzexperte in der GADE mbH – Gesellschaft für angewandten Datenschutz in Europa mbH

Vorträge und Workshops zur DSGVO

- im Bundesverband der Vereine und des Ehrenamtes e.V. | bvve
- für Fach- und Dachverbände, Unternehmen und Organisationen
- Dozent für Bildungseinrichtungen und -träger
- Keynotes bei Foren, Symposien, Messen



<https://bvve.de>

E-Mail: info@bvve.de



Der Bundesverband der Vereine und des Ehrenamtes e.V. | bvve engagiert sich **spartenübergreifend für Vereine und die ehrenamtlich Engagierten.**

Der bvve fördert und unterstützt damit das größte und älteste soziale Netzwerk – **die Vereine.**

Fünf Bereiche für die Vereine ...

- **Akademie** | für Bildung und Wissen
- **Benefits** | Rahmenvereinbarungen für Vergünstigungen und Vorteile der Ehrenamtlichen
- **Community** | Austausch und Vernetzung der Vereine
- **Lobby** | als Sprachrohr in Politik und Wirtschaft
- **News** | Berichterstattung und Neues aus wichtigen Themenbereichen für die Vereine





620.000 Vereine
in Deutschland
50 Millionen Mitglieder

27,2 Millionen
Mitglieder in
Sportvereinen (DOSB)

22,8 Millionen
Mitglieder in Kultur,
Freizeit, Soziales ...

Fakten Zivilgesellschaft – Verein ¹⁾

- 620.000 Vereine über 50 Millionen Vereinsmitglieder in Deutschland
- Bruttowertschöpfung 4,1 % des Bruttoinlandsproduktes [90 Mrd. Euro] ¹⁾
- 2,3 Millionen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. ¹⁾
- 300.000 in 400-Euro-Jobs Tätige ¹⁾

Ehrenamtliches Engagement

- Im Regelfall werden über 90% der Veranstaltungen in Städten und Kommunen durch die Vereine und Ehrenamtlichen initiiert und abgedeckt.
- **20 bis 30 Millionen Menschen engagieren** sich in Vereinen und Ehrenamt in Deutschland.
- Der Wert der Leistung ihres Engagements liegt bei rund **40 Mrd. Euro pro Jahr**

¹⁾ Fakten aus FAZ erstellt im Auftrag der Stiftungen Bertelsmann und Thyssen. Studie aus 2013



620.000 Vereine
in Deutschland

ca. 20 bis 30 Millionen
ehrenamtlich Aktive

40 Mrd. Euro *)
Wert der
Ehrenamtsstunden

Pro Verein
durchschn.
64.516,- Euro **)

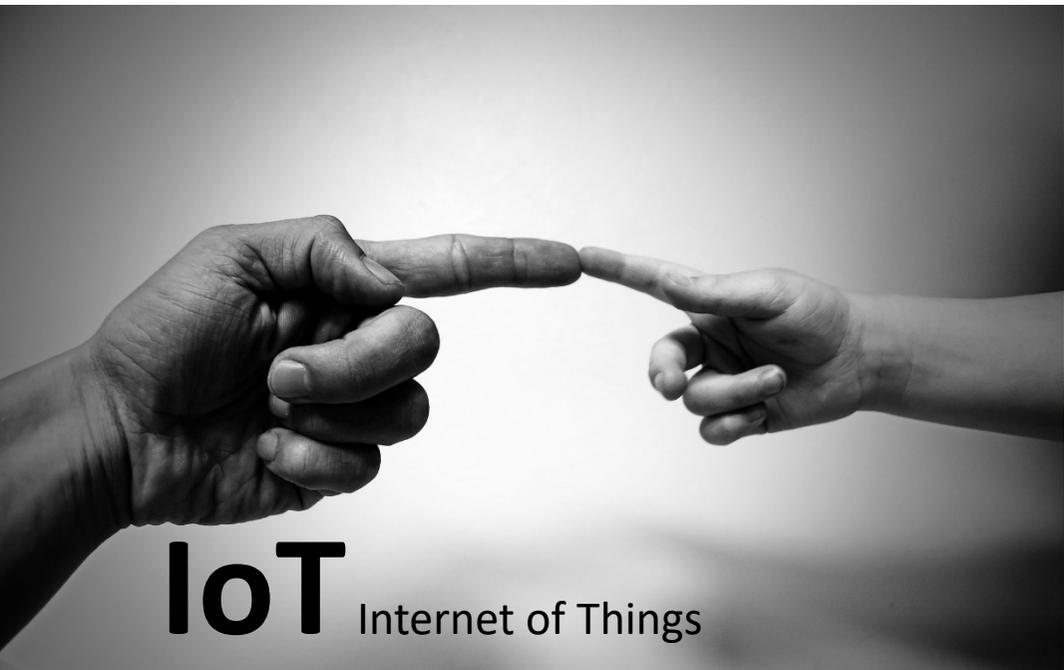
*) 178 h pro ehrenamtlich Aktiver per anno – ergibt bei einem Stundenlohn von 9,- Euro einen Gesamtwert von ca. 40 Mrd. Euro p.a.

***) 40.000.000.000 dividiert durch 620.000 Vereine = 64.516 Euro,- / Verein und Jahr

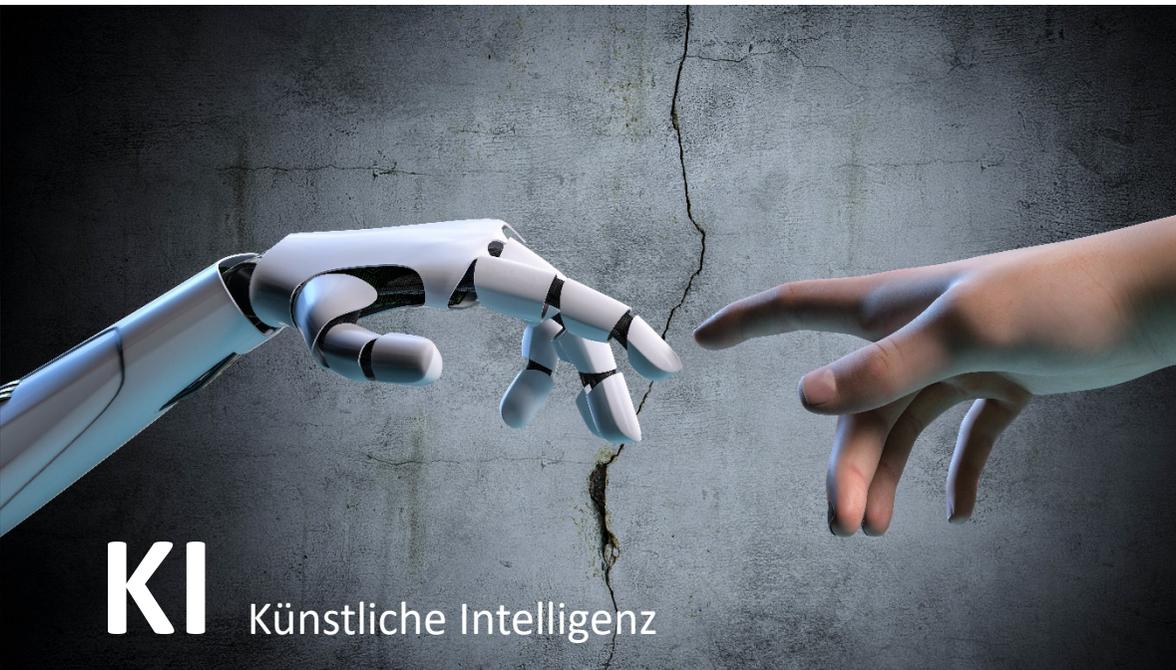


“Es scheint, dass wir die Grenzen dessen erreicht haben, was mit Computertechnologie möglich ist.”

Zitat im Jahr 1949 von John v. Neumann, Mathematiker - einer der Väter der Informatik



IoT Internet of Things



KI Künstliche Intelligenz

**... deshalb wir brauchen Digitalisierung in Verein und Ehrenamt
damit Vereine und Ehrenamt erhalten bleiben ...**



H1810 WURDE VON TURNVATER JAHN DIE „SPORTBEWEGUNG“ GEGRÜNDET.



Deutschland

165

- **1818** wurden in **150** Städten insgesamt **12 000** Turner vereinigt
- **1970** Beginn der heutigen Vereinsära mit ca. 120.000 Vereinen
- **2016** wird der Sport durch den DOSB organisiert mit ca. **27 Millionen Mitglieder**
- **2018** ca. 620.000 Vereine **60 Millionen Mitglieder** bundesweit



200 Jahre Turnplatz Friedrich Ludwig Jahn

2011





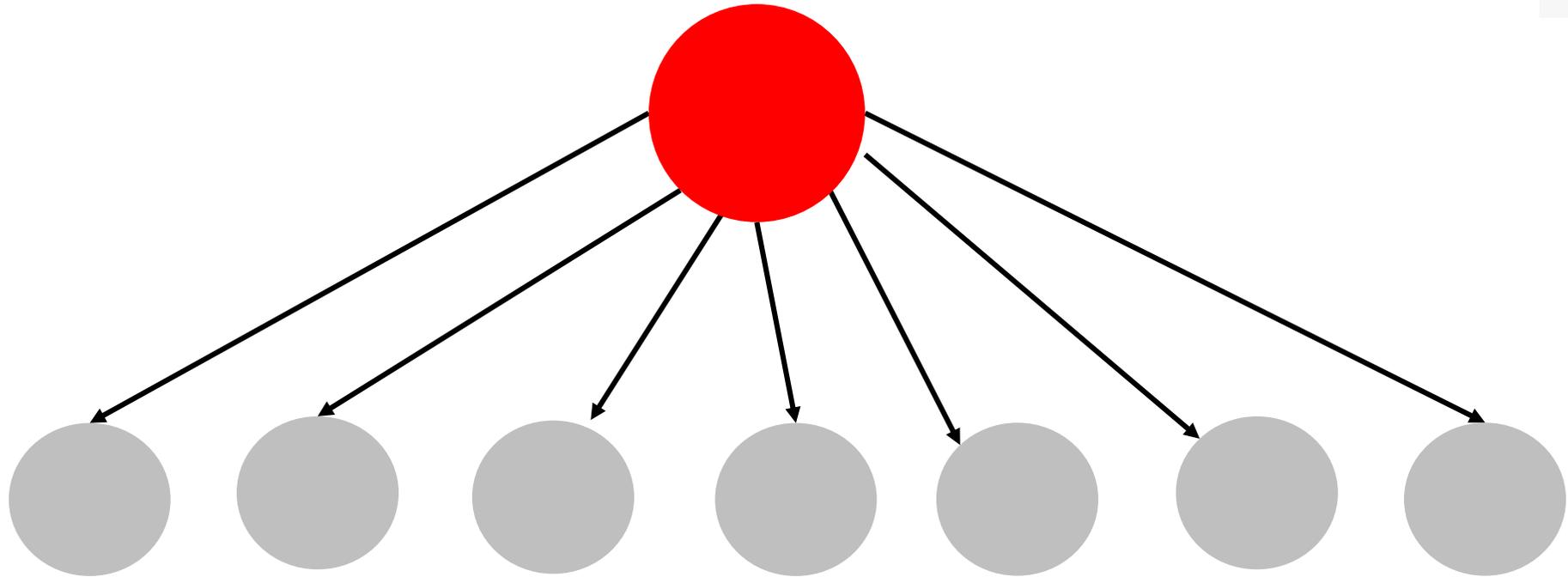
Vereinsarbeit beruht auf gewachsene Strukturen:

- Kommunikation und Organisation entsteht auf Zuruf
- Verwaltung entsteht dort wo sie anfällt
- Strukturen sind gewachsen
- Die Strukturen sind hierarchisch und starr
- ---

 = Es resultiert fehlende Nachfolgefähigkeit

Der Verein lebt immer noch im System “Karle dättsch mer mol”

KLASSISCHES FÜHRUNGSBILD



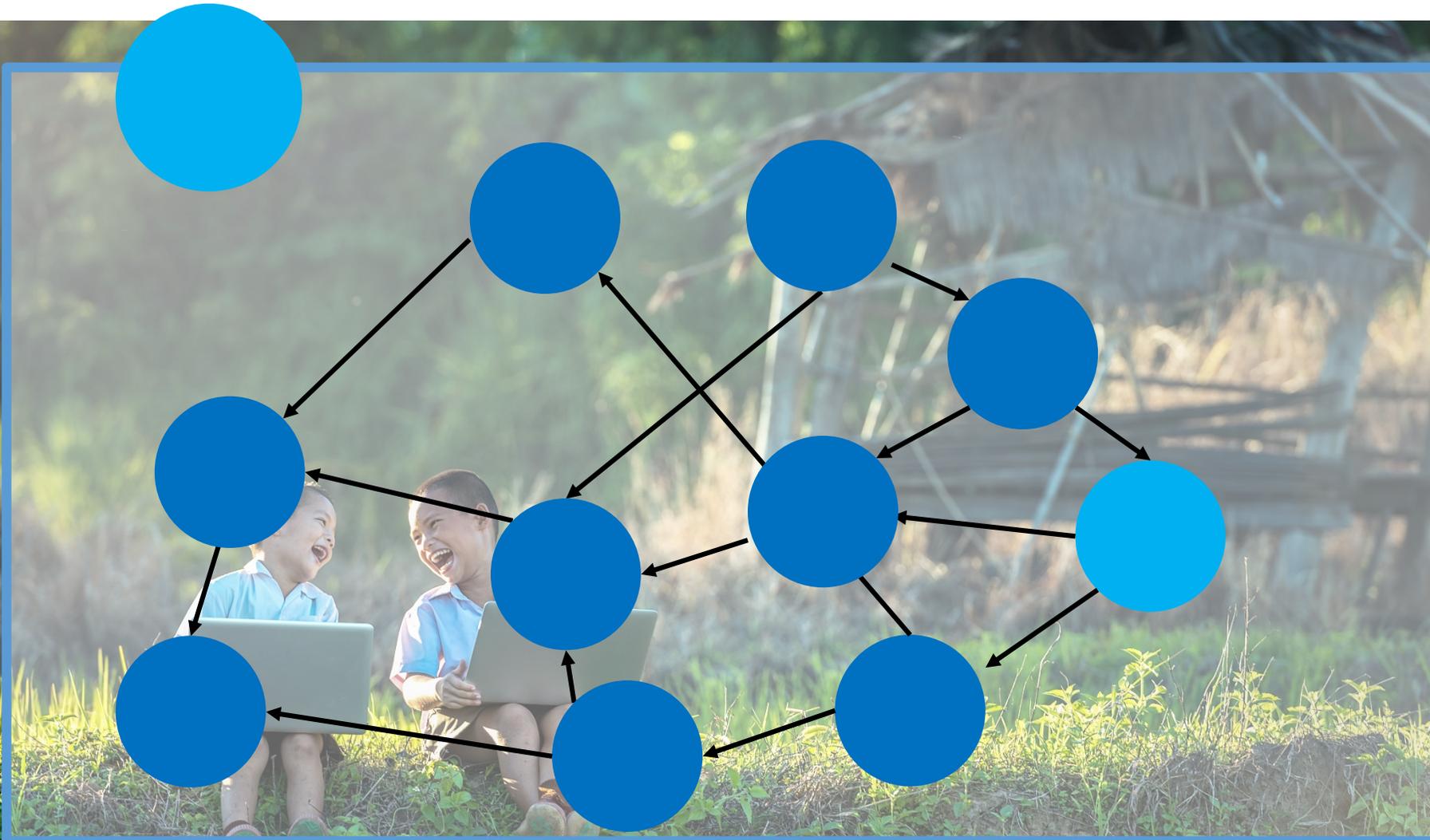
Fachlich, soziale und unternehmerische Führungsaufgaben in einer Rolle!



„Einer turnt vor – die anderen sollen mitmachen“

AGILES | KOLLEGIALES FÜHRUNGSBILD

Rahmengestaltung als wichtigste Führungsverantwortung,



event. verschiedene andere Rollen im Team

leiten | ermöglichen | die anderen mitnehmen



■ wertetreu



■ digital, agil, smart



■ Generationen
übergreifend



■ sympathisch und weltoffen

... und ist damit nachfolgefähig und somit auch zukunftsfähig.





Auf AUGENHÖHE - gemeinsam TUN

- **Nachfolge im Verein erfordert „das Umdenken“**
- **„Flexibilität für die Zielgruppe“ und damit für die Nachfolgefindung**

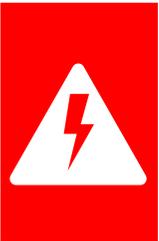




Überalterung im Vorstand



keine Bereitschaft zu
Vorstandsposten, weil die
Verantwortung gescheut
wird



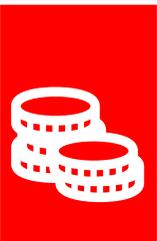
Zerwürfnisse im Vorstand



Mitgliederschwund /
keine Neumitglieder



Generationskonflikt



nicht genug Geld



hohe Bürokratie



sinkendes Prestige





Wie
finden wir
neue
Vorstands-
mitglieder?

Wie
bringen wir
unseren
Nachwuchs
dazu, sich
engagiert
einzubringen?

Wie
wird unser
Verein
zukunfts-
fähig?

Wie
gehen wir mit
Widerständen
um?

Wie
gewinnen wir
die junge
Generation?

***Wieviele
Ehren-
amtliche
brauchen
wir?***

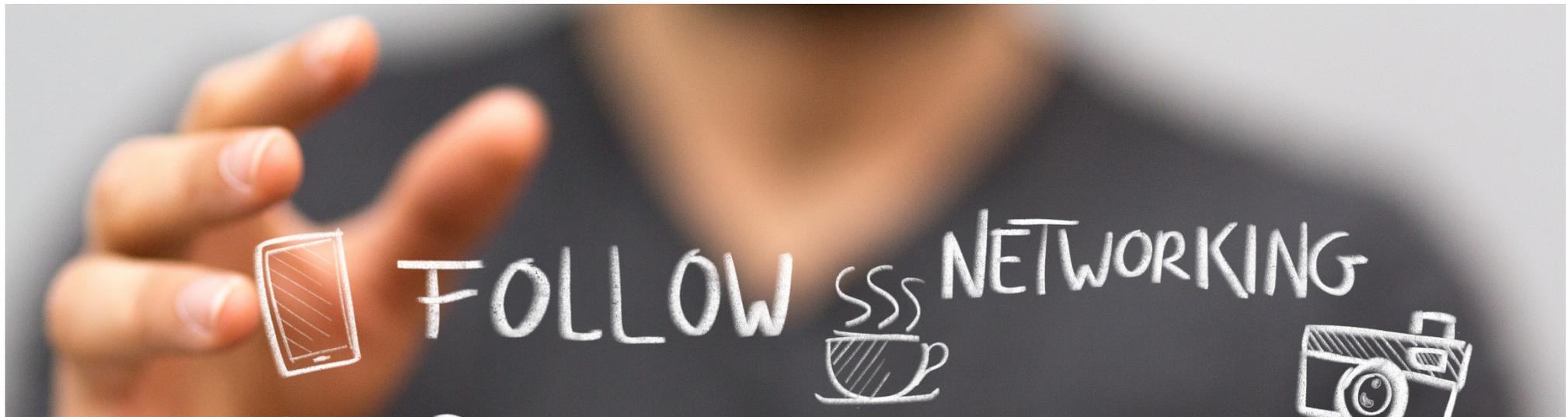


... weil unsere Strukturen starr sind.

- Satzung
- Vorstandschaft
- Hierarchien



Alte Werte	Neue Werte
Selbstdisziplin	Partizipation
Pflichterfüllung	Selbstentfaltung
Ordnung	Autonomie
Gehorsam	Selbstverwirklichung
Fremdbestimmung	Eigenverantwortung
Orientierung am morgen	Aufgehen im heute
Ergebnisorientierung	Erlebnisorientierung
Fortschrittsoptimismus	Zukunftspessimismus
Naturnutzung	Naturschonung
Haben (Karriere)	Sein (Leben)
Christliche Religiosität	Beliebige Spiritualität
Männlichkeitsbetonung	Weiblichkeitsorientierung
Erst Arbeit, dann Vergnügen	Vergnügen bei der Arbeit
Arbeit und Freizeit getrennt	Arbeit und Freizeit vermengt



INTERNET OF THINGS



Internet of Things | IoT ist ein Sammelbegriff für Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften. Physische und virtuellen Gegenstände werden miteinander vernetzt.



SCHLANKE STRUKTUREN

ORGANISATIONSMANAGEMENT

NACHFOLGEREGELUNGEN

DAS ZIEL: WIEDER GESTALTEN STATT VERWALTEN



SCHLANKE STRUKTUREN

ORGANISATIONSMANAGEMENT

NACHFOLGEREGELUNGEN

DAS ZIEL: WIEDER GESTALTEN STATT VERWALTEN



**Der Kernpunkt ist die
Satzung.**

**In ihr bestimmen wir die
Flexibilität und
Möglichkeiten des Vereins.**

**Die Satzung eines Vereins
ist seine Verfassung
| § 25 BGB.**





Probleme in den Satzungen

- Digitalisierung und virtuelles Handeln werden per se ausgeschlossen
- Projektorientiertes Arbeiten ist nahezu unmöglich
- Viele Regelungen ohne Nutzen
- Umfangreiche und unklare Regelwerke
- Viele Satzungen binden die Vereine in starre Korsette
- Es fehlt an Flexibilität für agiles Handeln
- ...
- ...
- ...





In Anlehnung an das Regierungsprojekt „Industrie 4.0“ benötigen wir auch im

- Verein
- im Ehrenamt
- im bürgerschaftlichen Engagement

neue Möglichkeiten und Strategien, die das Engagement weiterbringen und vorantreiben.

Der wesentlicher Bestandteil der Vereinsstruktur und deren Grundlage ist die Satzung.



Warum brauchen wir schlankere Strukturen?

- Eine schlanke Satzung ermöglicht, wiederkehrende Eintragungen ins Vereinsregister vorab durch strategische und organisatorische Schritte zu reduzieren.
- die „Lean-Satzung“ als Grundlage für agiles Handeln
- Mehr Flexibilität für die junge Generation erforderlich
- Nachfolge ist eine Frage der Führung
- Jugend für das Ehrenamt gewinnen – Nachfolge
- Ehrenamt attraktiv gestalten
- „Gestalten statt verwalten“
- schnellere Aktions- und Reaktionsmöglichkeiten im Verein und Ehrenamt

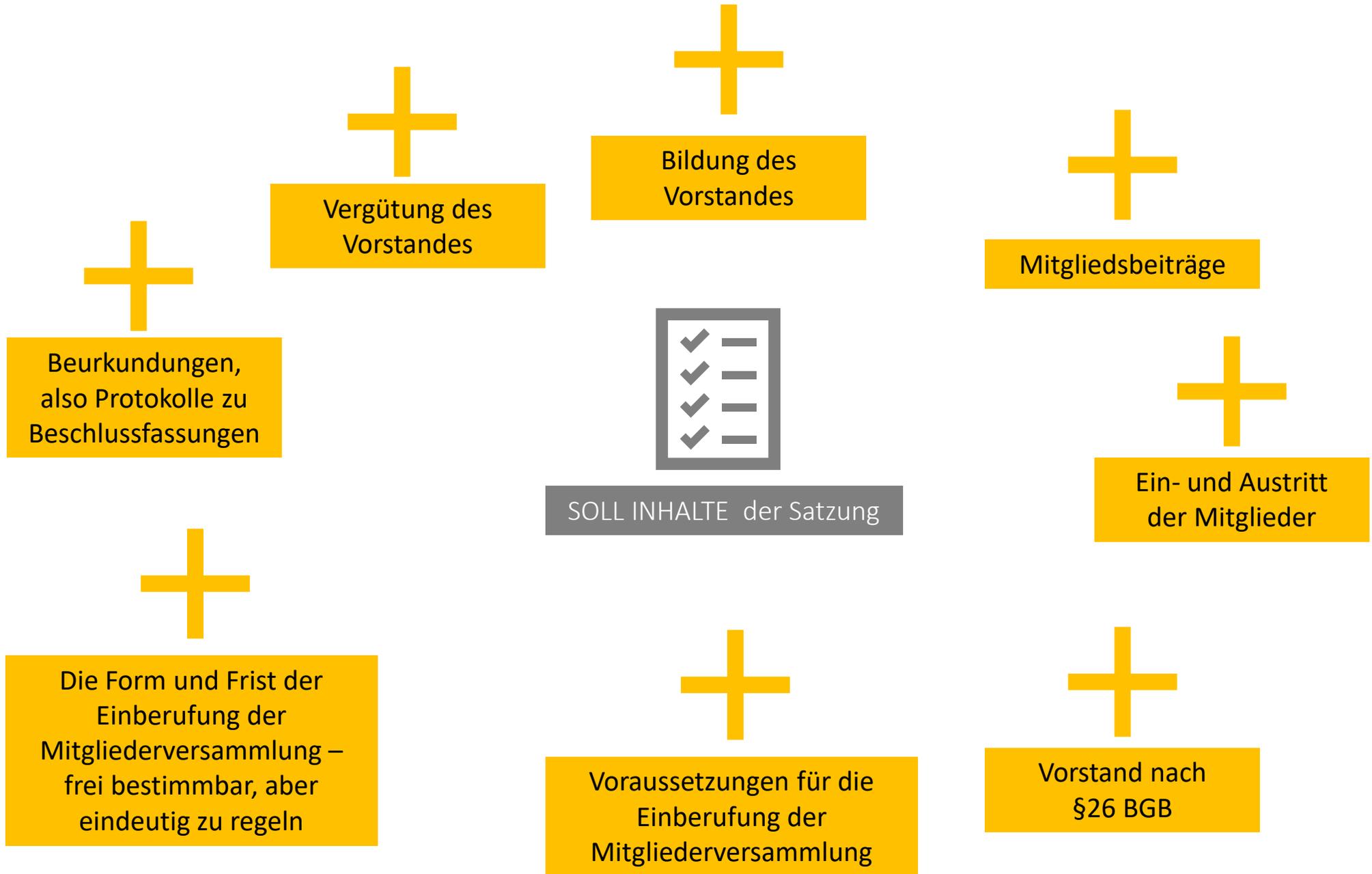


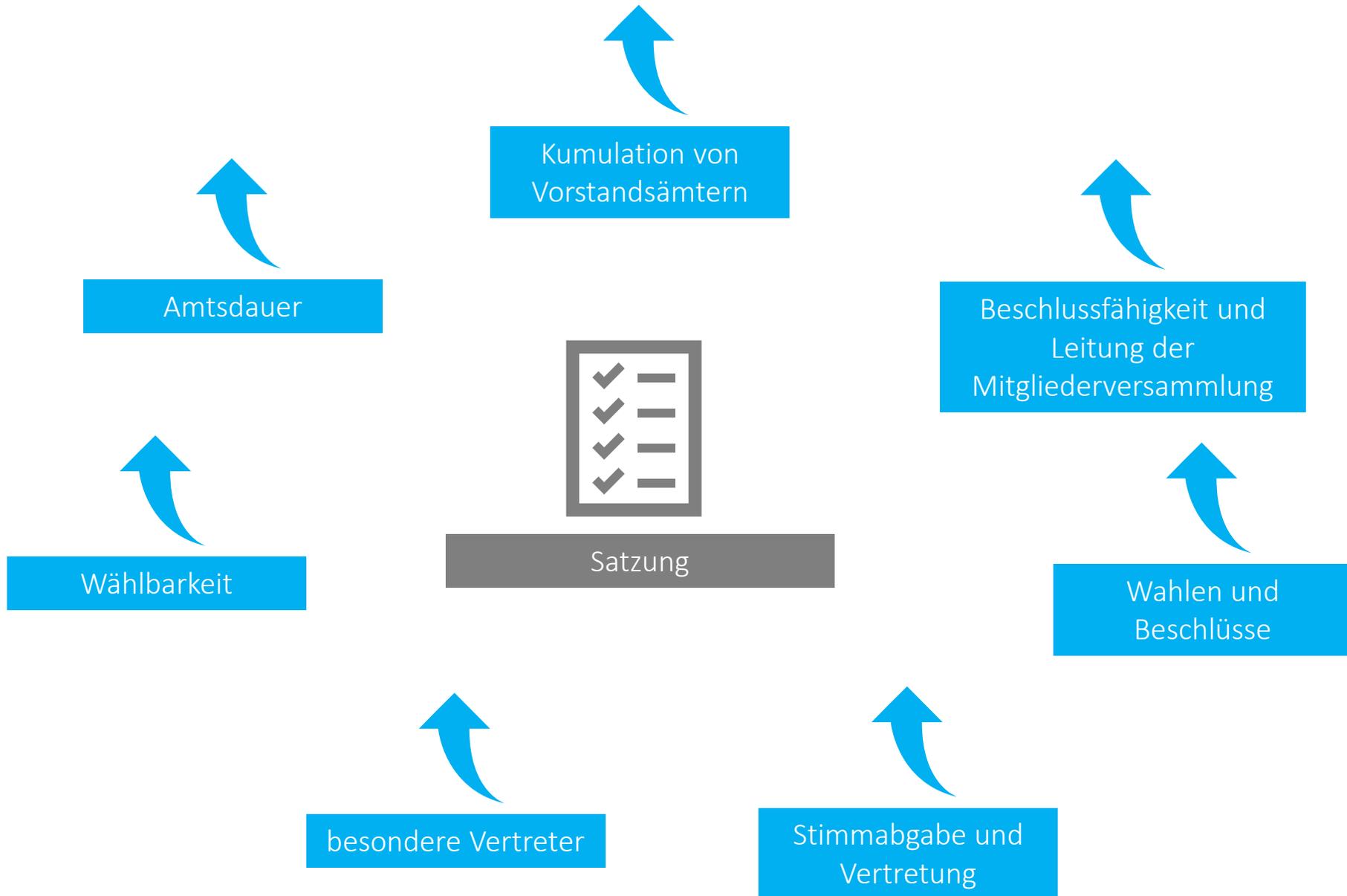


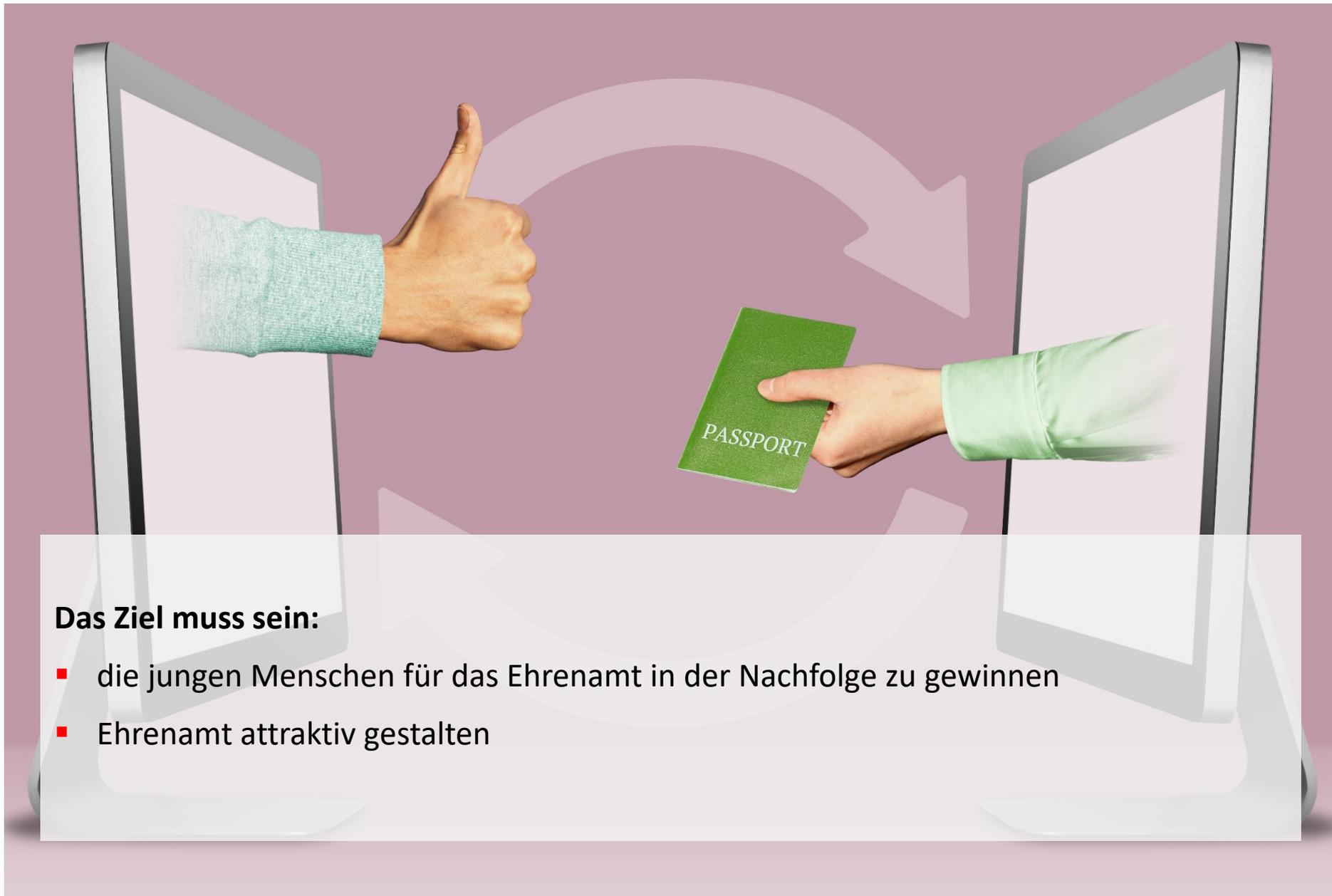
Insbesondere schaffen wir neue Möglichkeiten für:

- Externe virtuelle Teilnahme an Vorstandssitzungen
- Partiiell mögliche Verantwortung
- Virtuelle Mitgliederversammlungen
- Ehrenamt – projektorientiert statt „lebenslang“
- Veröffentlichungen auf der Homepage –
Die Website als offizielles Mitteilungsorgans des Vereins
- Das digitale Vereinsheim
- Online-Teilnahmen/virtuelle Teilnahmen im Vereinsleben
- ...









Das Ziel muss sein:

- die jungen Menschen für das Ehrenamt in der Nachfolge zu gewinnen
- Ehrenamt attraktiv gestalten





§ xxx Virtueller Raum

1. Einberufung der Mitgliederversammlung.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail ist zulässig.

Die Einladung wird an die zuletzt mitgeteilte E-Mail-Adresse gerichtet.

Für die Aktualität und Erreichbarkeit der Adresse ist dann das Mitglied selbst zuständig.

Für die Mitglieder, die keine Möglichkeit der E-Mail-Annahme haben, erfolgt die Einladung nach Maßgabe der ergänzenden Ordnungen.

2. Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

erfolgen auf der Website/Homepage des Vereins als offiziellem Organ.

3. Online-Mitgliederversammlung

Eine Mitgliederversammlung per Telefon- oder Videokonferenz oder über einen Internet-Konferenzraum ist grundsätzlich zulässig. Für die Einladung gelten die satzungsmäßigen Fristen. Der Zugang, die Zugangskontrolle und die Teilnehmeridentifizierung werden in der Ordnung „Virtueller Raum“ ergänzend geregelt.



Wir wünschen uns eine einfache Lösung für alle...

WIR BRAUCHEN LÖSUNGEN IN ...

ORGANISATIONSMANAGEMENT

SCHLANKE STRUKTUREN

NACHFOLGEREGELUNGEN

DAS ZIEL: WIEDER GESTALTEN STATT VERWALTEN

.VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt

WAS SIND ERFOLGSFAKTOREN?

... zurück zu unseren Kernfragen

Wie
finden wir neue
Vorstands-
mitglieder?

Wie
bringen wir
unseren
Nachwuchs dazu,
sich engagiert
einzubringen?

Wie
wird unser Verein
zukunfts-
fähig?

Wie
gehen wir mit
Widerständen um?

Wie
gewinnen wir die
junge Generation?

Wieviele Ehren-
amtliche brauchen
wir?

Der
zukunfts-
fähige
Verein

Eigen-
verantwort-
ung

Struktur/
Ziele

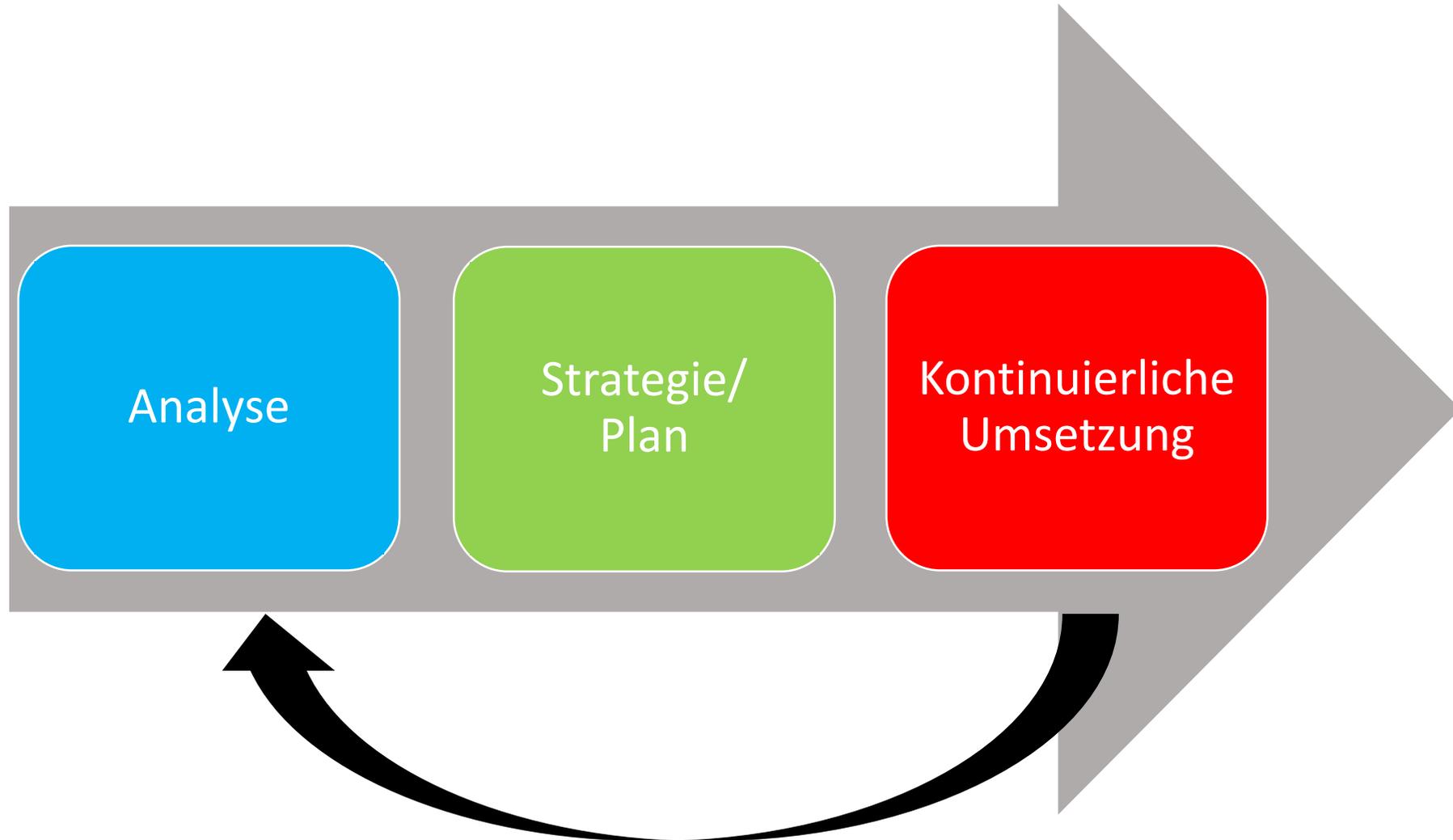
Kommuni-
kation

Vernetzung





Das „Dreigestirn“



DIE 10 NOTWENDIGKEITEN ZUR VEREINSENTWICKLUNG



VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt





Wen suchen wir eigentlich als Nachfolger?

- Die Senioren von heute
- oder die Senioren von morgen

d.h. konkret - wer ist wirklich Ihre Zielgruppe?

- Die „natürlich Fluktuierenden“
- oder die Nachwachsenden ...



- Wie sieht unsere interne Kommunikation aus?
 - Gibt es Konflikte?
 - Werden diese angegangen und gelöst?
 - Wie kommuniziert der Vorstand? Mit welchen technischen Hilfsmitteln?
 - Wie fließen die Informationen?
 - Was jeder Bescheid, der es muss?
 - Wie laufen unsere Sitzungen?
 - Wird lange diskutiert oder gibt es **eine zielführende Moderation?**
- Wie sieht **unsere Kommunikation nach außen** aus?



- Wie treten wir in Kontakt?
 - Emailverkehr
 - Newsletter
 - Persönlicher Kontakt
- Transparenz und Klarheit im Informationsfluss
- Klare Sitzungsstruktur mit Moderation
- Sitzung als Marketinginstrument
- Veranstaltungen als Öffentlichkeitsarbeit
- Gelebte Vielfalt in Meinungen und Standpunkten als Qualitätsmerkmal



- Wie ist unser genereller Umgang?
- Wie ist unsere Vereinskultur?
- Was sind die „ungeschriebenen Gesetze?“
- Welche Werte leben wir?
 - Wertschätzung
 - Transparenz
 - Fairness
- Wie werden Entscheidungen getroffen?
- Wie wird mit Fehlern umgegangen?
- Wie stellen wir uns zu anderen Vereinen?





- Gelebte Gemeinschaft
- Wertschätzung
- Konstruktive Kritik
- Kooperation mit anderen Vereinen
statt Konkurrenz





- Wie findet die Mitgliederverwaltung statt?
- Wer macht es?
- Wer hat die Unterlagen?
- Sind wir DSGVO-konform?
- Wer betreut wie die Mitglieder?





- Wer kennt unseren rechtlichen Rahmen?
- Gibt es eine zuverlässige Finanzverwaltung und wer macht die Steuern?
- Haben wir die nötigen Versicherungen?
- Sind wir DSGVO-konform?
- Wer ist jeweils zuständig?
- Bilden wir uns weiter?



- Was ist unser Angebot?
- Was ist das Ziel hinter unserem Angebot?
- Wie bauen wir unser Programm auf?
- Was bieten wir unseren Mitglieder, Vorstandsmitgliedern?
- Bieten wir unsere Dienstleistung etc. auch für Nicht-Mitglieder an?
- Welche Veranstaltungen gibt es?
- Wie werden diese veröffentlicht?
- Inwiefern sind wir für Sponsoren interessant?





ZIELGRUPPE, ANGEBOT UND MARKETING

- **Bewusstheit über den „eigentlichen“ Zweck unseres Vereins (Zusammenkommen, Gemeinschaft leben etc.)**
- **klare Definition unseres Angebots und auch des Nicht-Angebots**
- **Professionelle Programm- und Veranstaltungsplanung**
- **Zielgruppenspezifische Ansprache**
- **Marketingkonzept**





- **Wissen wir, wer unsere potentiellen Mitglieder sind?**
- **Wer ist unser „Kunde“?**
- **Wen suchen wir als mögliche Mitarbeiter?**
- **Und welche Kompetenzen brauchen wir im Vorstand?**
- **Welche Sponsoren oder Geldgeber suchen wir?**

WIE STELLEN WIR UNS DAR?



- Wie wollen wir nach außen wirken?
- Wie wirken wir tatsächlich nach außen?
- Welche Öffentlichkeitsarbeit machen wir? Ist sie zielgerichtet oder eher zufällig?
- Welche Medien nutzen wir?
- Wie präsentieren die Vorstände unseren Verein im Alltag?
- Welchen „Ruf“ hat der Verein nach außen?





- klares Marketingkonzept
- Kontinuierliche Umsetzung des Konzepts
- Nachhalten der Rückmeldungen
- Pflege der Kontakte in Presse und öffentliche Stellen
- Pflege der neuen Medien
- Sponsorenmanagement
- Mitgliedermanagement
- Präsenz
- Kontinuität



Digitalisierung ist nichts anderes als die zunehmende Durchdringung von Wirtschaft und Gesellschaft mit digitalen Technologien z.B. in

- Social Media
- Big Data
- Clouds
- Smart Devices
- Internet der Dinge



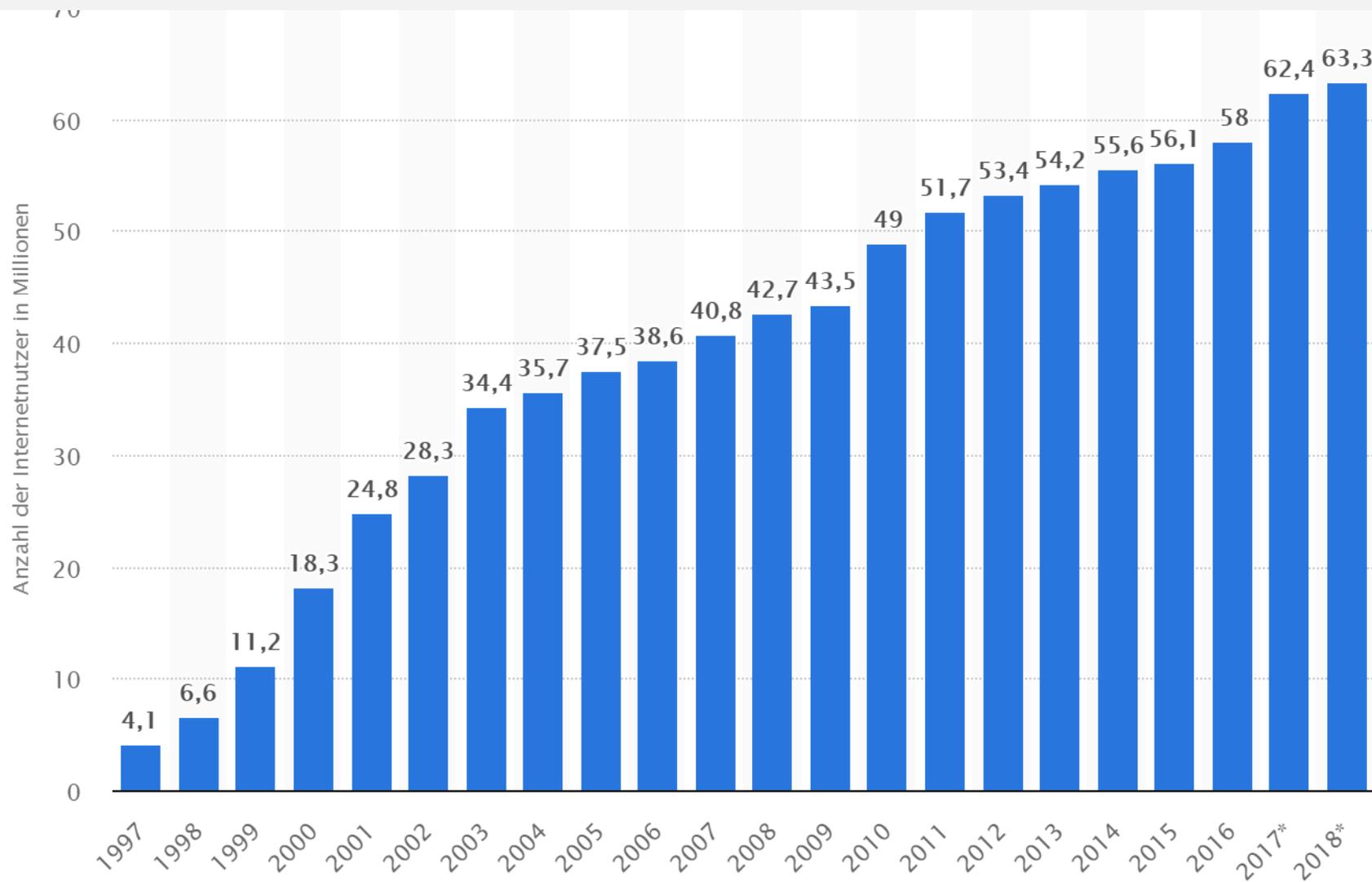


Transformation ist nichts anderes als die zielgerichtete Anpassung eines Vereins an die fortschreitende Digitalisierung.

- Ziel muss sein, eine **nachhaltige Wertschöpfung zu gewährleisten.**



Im Jahr 2018 nutzten laut ARD/ZDF-Onlinestudie rund **63,3 Millionen Menschen** in Deutschland ... das Internet.



Grafik Quelle: Statista





... etwas vereinen „eins werden“ „etwas zusammenbringen“

Dies tun wir auch in der Digitalisierung – durch und in der Vernetzung

DER DIGITALE VEREIN





- Das Web wird zum Service-Dienstleister.
- Das Web bekommt „Echtzeit-Feeling“.
- Das Web wird zum Mitmach-Web.
- Das Web wird zum sozialen Raum.
- Das Web wird intelligenter.

Das Web – gemeint ist hier der digitale Verein ...

Service-
portal

Informations-
kanal

Kommunika-
tionskanal

Marketing-
instrument

Unsere Kinder sind digitale Natives

– die Bits und Bytes sind „genetische Bestandteile | kommen mit der Muttermilch“



DIGITALISIERUNG UND TRANSFORMATION **SIND KEINE BEDROHUNG.** ...

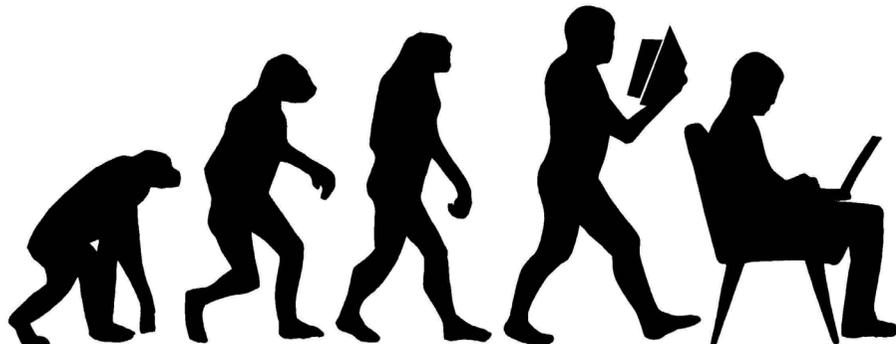
- Digitalisierung und Transformation sind **DIE** Chancen für die Zukunft

Nach der Darwin'schen Theorie wird ...

- nicht die größte
- nicht die stärkste
- nicht die reichste Spezies

... überleben ...

- ... sondern die anpassungsfähigste – der Verein 4.0



.VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt





Dinge verändern sich | ... sie werden neu | ... sie werden anders

Daily News

Politics

Sed ut perspicatis unde omnis iste natus error sit voluptatem accusantium doloremque laudantium

totam rem aperiam, eaque ipsa quae ab illo inventore veritatis et quasi architecto beatae vitae dicta sunt explicabo. Nemo enim ipsam voluptatem quia voluptas sit aspernatur aut odit aut fugit, sed quia consequuntur magni dolores eos qui ratione voluptatem sequi nesciunt. Neque porro quisquam est, qui dolorem ipsum quia dolor sit amet, consectetur, adipisci velit, sed quia non numquam eius modi tempora incidunt ut labore et dolore magnam aliquam quaerat voluptatem.

Nam libero tempore, cum soluta nobis est eligendi optio cumque nihil impedit quo minus id quod maxime placeat facere possimus

omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. Temporibus autem quibusdam et aut officiis debitis aut rerum necessitatibus saepe eveniet ut et voluptates repudiandae sint et molestiae non recusandae. Itaque earum rerum hic tenetur a sapiente delectus, ut aut reiciendis voluptatibus maiores alias consequatur aut perferendis doloribus asperiores repellat. Sed ut perspiciatis unde omnis iste natus error sit voluptatem accusantium doloremque laudantium, totam rem aperiam, eaque ipsa quae ab illo inventore veritatis et quasi architecto beatae vitae dicta sunt.

Business

Quis autem vel cum iure reprehenderit qui in ea voluptate velit esse quam nihil molestiae consequatur

vel illum qui dolorem eum fugiat quo voluptas nulla pariatur? At vero eos et accusamus et iusto odio dignissimos ducimus qui blanditiis praesentium voluptatum deleniti atque corrupti quos dolores et quas molestias excepturi sint occaecati cupiditate non provident, similique sunt in culpa qui officia deserunt mollitia animi, id est laborum et dolorum fuga. Et harum quidem rerum facilis est et expedito dictando. Nam libero tempore, cum soluta nobis est eligendi optio cumque nihil impedit quo minus id quod maxime placeat facere possimus, omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. Temporibus autem quibusdam et aut officiis debitis aut rerum necessitatibus saepe eveniet ut et voluptates repudiandae sint et molestiae non recusandae. Itaque earum rerum hic tenetur a sapiente delectus, ut aut reiciendis voluptatibus maiores alias consequatur aut perferendis doloribus asperiores repellat.

Technology

Nemo enim quibusdam ipsum voluptatem qui voluptas sit aspernatur aut odit aut fugit

sed quia consequuntur magni dolores eos qui ratione voluptatem sequi nesciunt. Neque porro quisquam est, qui dolorem ipsum quia dolor sit amet, consectetur, adipisci velit, sed quia non numquam eius modi tempora incidunt ut labore et dolore magnam aliquam quaerat voluptatem. Ut enim ad minima veniam, quis nostrum exercitationem ullam corporis suscipit laboriosam, nisi ut aliquid ex ea commodi consequatur? Quis autem vel eum iure reprehenderit qui in ea voluptate velit esse quam nihil molestiae consequatur, vel illum qui dolorem eum fugiat quo voluptas nulla pariatur? At vero eos et accusamus et iusto odio dignissimos ducimus qui blanditiis praesentium voluptatum deleniti atque corrupti quos dolores et quas molestias excepturi sint occaecati cupiditate non provident, similique sunt in culpa qui officia deserunt mollitia animi, id est laborum et dolorum fuga. Et harum quidem rerum facilis est et expedito dictando. Nam libero tempore, cum soluta nobis est eligendi optio cumque nihil impedit quo minus id quod maxime placeat facere possimus, omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. Temporibus autem quibusdam et aut officiis debitis aut rerum necessitatibus saepe eveniet ut et voluptates repudiandae sint et molestiae non recusandae. Itaque earum rerum hic tenetur a sapiente delectus, ut aut reiciendis voluptatibus maiores alias consequatur aut perferendis doloribus asperiores repellat.

VEREIN 4.0
Zukunft Ehrenamt





Vereinfachungen von Handlungen durch die Cloud

- effektive Mitgliederverwaltung
- zentrale Dokumentenverwaltung
- Zugriffsmöglichkeiten von überall
- Schritt zur Digitalisierung
- Zuständigkeiten klar zu definieren durch Berechtigungen
- DSGVO konforme Verwaltung
 - E-Mailverschlüsselungen können durch Uploads umgangen werden
 - Zentraler Zugang - Die Daten liegen immer beim Verein.
 - Berechtigungen
 - Anforderungen der technisch-organisatorischen Maßnahmen sind einfacher und effizienter umzusetzen

Ab dem 2.Quartal 2020 Seminare und Workshops in Sachen Cloud

Sie kommen mit dem Notebook und gehen mit der Vereins-Cloud – fix und fertig ;-)





- neue Strukturen im virtuellen Clubhaus
- effektives Vereinsmanagement
- projektorientiertes und zielorientiertes Handeln
- partiell mögliche Verantwortung – statt „lebenslänglich im Vorstand“
- virtuelle Teilnahmen in Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- die Website als Mitteilungsorgan und Informationszentrum



wir sind verein(t).



Attraktivität des Engagements im Verein:

- Definierte Klarheit und Abgrenzungen der Handlungen
- Profile müssen erarbeitet werden nach:
 - Aufwand
 - Einsatz
 - Verantwortung
 - Haftungsdarlegung, Beschreibung und Begrenzung

SKILLS



Klare Ziele

Profile

Kommunikation

Marketing

DSGVO-Konformität

Satzung

Rechtliche Absicherung





- Schlanke Satzung
- neue Strukturen im virtuellen Clubhaus
- effektives und zukunftsfähiges Vereinsmanagement
- projektorientiertes und zielorientiertes Handeln
- partiell mögliche Verantwortung – statt „lebenslänglich im Vorstand“
- virtuelle Teilnahmen in Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- die Website als Mitteilungsorgan und Informationszentrum
- Lösungsorientiertes Arbeiten in der Cloud (Digitalisierung)



wir sind verein(t).





Machen Sie Ihren Verein nachfolgefähig!

.VEREIN 4.0 Zukunft Ehrenamt

**Der Wurm muss dem Fisch schmecken –
nicht dem Angler**





NOCH FRAGEN ZUM SCHLUSS?



VIELEN DANK,
dass **Sie** da sind ...

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
<https://bvve.de>

E-Mail: info@bvve.de

Wir bedanken uns bei
unseren
Förderern und Unterstützer,
die durch Ihren Engagement
und die Möglichkeit bieten,
die Vereine und
Ehrenamtlichen aktiv
unterstützen.

Fit-im-Ehrenamt.de

Eine Initiative im Bundesverband
der Vereine und des Ehrenamtes e.V.

Wir werden unterstützt von

GADE GMBH





DSGVO AM BSP INFORMATIONSPFLICHT





INFORMATIONSPFLICHTEN

IMPRESSUM

DATENSCHUTZ
ERKLÄRUNG

DATENSCHUTZ
RICHTLINIE

Search

SEITE
IMPRESSUM

SEITE
DATENSCHUTZINFORMATIONEN





Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein |
Art. 12 DSGVO

Wer muss informiert werden?

Alle Personen, deren personenbezogene Daten vom Verein verarbeitet werden:

- Mitglieder
- Eltern
- Übungsleiter
- Arbeitnehmer
- alle Beschäftigten
- Teilnehmer an Wettkämpfen



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein |

Art. 12 DSGVO

Wie muss informiert werden?

- in präziser
- in transparenter
- in verständlicher
- in leicht zugänglicher Form
- in klarer und einfacher Sprache
- unentgeltlich

Die Art der Übermittlung:

- schriftlich
- ggf. auch elektronisch
- z.B. per E-Mail und/oder auf der Homepage

Wichtig: Die Übermittlung kann in vorgenannter Form erfolgen, soweit damit alle Anforderungen – insbesondere die leichte Zugänglichkeit – erfüllt sind.



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein |
Art. 12 DSGVO

Die Art der Übermittlung:

- schriftlich
- ggf. auch elektronisch

Beispiele

- auf dem Antragsformular
- per Handzettel
- per E-Mail und/oder
- auf der Homepage

Wichtig: Die Übermittlung kann in vorgenannter Form erfolgen, soweit damit alle Anforderungen – insbesondere die leichte Zugänglichkeit – erfüllt sind.

Alle Informationen nach **Art. 13** müssen enthalten sein.



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein |
Art. 12 DSGVO

Welche Verarbeitungszwecke sind im Verein gegeben?

- **Welche Daten ?**
- Adress- und Kommunikationsdaten zur Mitgliederverwaltung
- Zu welchen Zwecken fragt der Verein ab?
- Was geschieht mit den Daten?
- Übermittlung an Dritte – Verbände zwecks Sportbetrieb
- Veröffentlichung auf der Homepage im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- zur Außendarstellung des Vereins

Wichtig: Die Grundlage sind hier die Verarbeitungstätigkeiten | VVT



Informationspflicht als Satzungsklausel

- In einer Satzungsklausel kommt der Verein seinen Informationspflichten gegenüber seinen Mitgliedern nach.
- Mit einer solchen Satzungsklausel können zum einen bestimmte Sachverhalte geregelt werden.
- Zum anderen kann der Verein die Mitglieder über seine Datenverarbeitung informieren.

ACHTUNG: Andere Personengruppen, deren Daten der Verein verarbeitet, müssen auf andere Weise informiert werden!

Nachteil der Satzungsklausel?

- Unflexibel und starr
- Extrem aufwändig bei Änderungen
- Registergericht
- Finanzamt
- etc...



Die Datenschutzinformation zur Informationspflicht als gesondertes Regelwerk

- Grundsätzlich sind keine besonderen Regelungen zum Datenschutz in der Vereinssatzung oder in einer den Datenschutz regelnden Vereinsordnung notwendig.
- Grund dafür ist, dass das Einhalten der datenschutzrechtlichen Bestimmungen schon aufgrund des Gesetzes erfolgen muss.
- Nach dem ausdrücklichen Wortlaut der DSGVO müssen diese Informationen zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person mitgeteilt werden.
- Dass die Person die Informationen woanders oder später einsehen kann, genügt nicht.
- Der Beitritt zum Verein alleine reicht aber keinesfalls für eine solche unmissverständliche Willensbekundung zur Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten aus.

Wichtig: Proaktive Zustimmung auf Anmeldeformular, bzw. immer dann, wenn personenbezogene Daten erhoben werden, egal ob online oder offline ist notwendig!



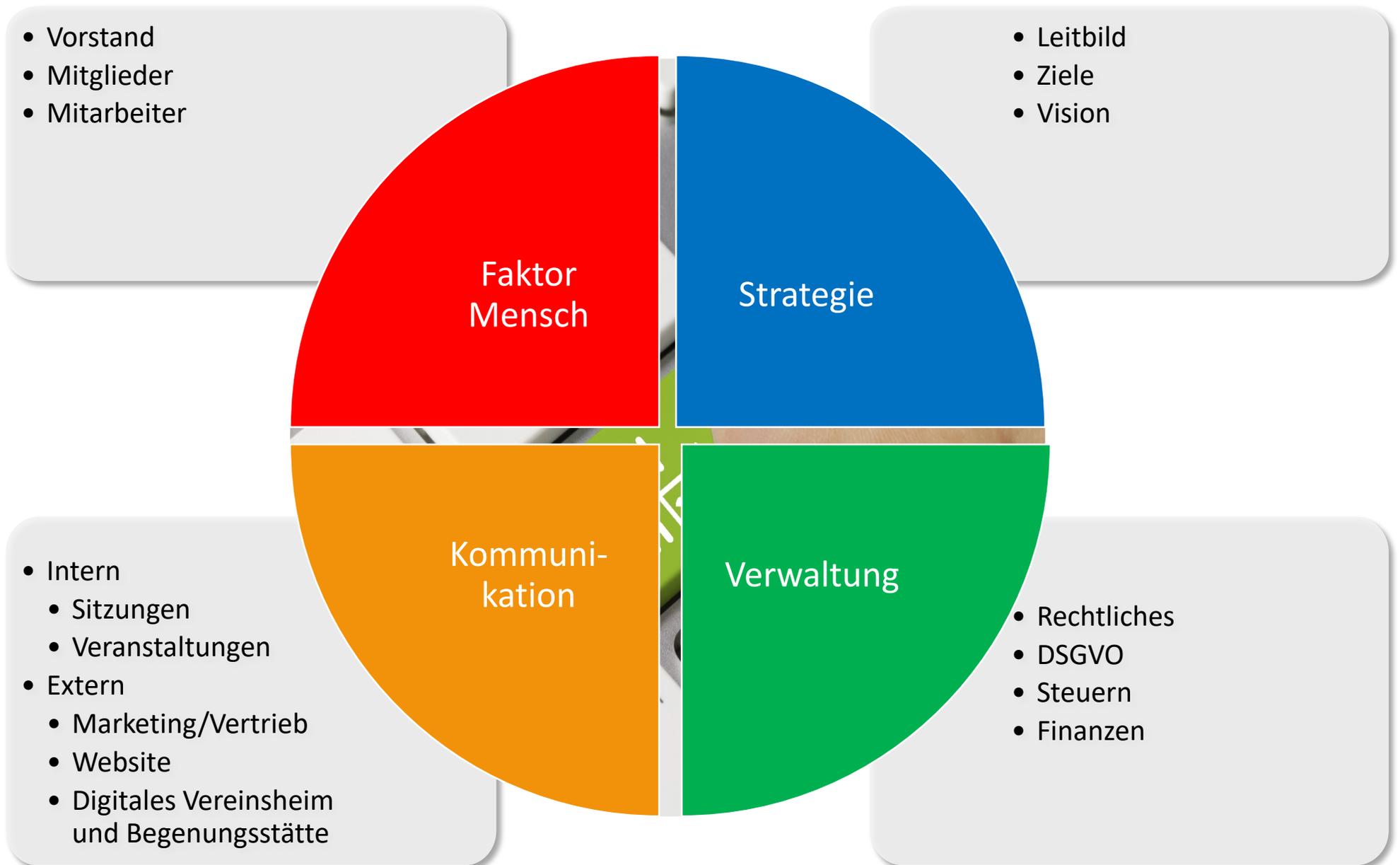
Die Datenschutzinformation zur Informationspflicht als gesondertes Regelwerk

- In einem Informationsblatt, kann der Verein ebenso seinen Informationspflichten gegenüber seinen Mitgliedern und anderen Personen nachkommen.
- Es gibt keine gesetzliche Grundlage, dass die Informationspflichten in der Satzung verankert sein müssen.

Vorteil der Datenschutzinformation als gesondertes Regelwerk?

- Flexibel und anpassbar
- Extrem leicht bei Änderungen zu handhaben
- Keine Registergerichts-Genehmigung notwendig
- Keine Finanzamts-Genehmigung notwendig
- Gegebenenfalls kann der Vorstand die Änderung jederzeit vornehmen

DER VEREIN – DAS MINI-UNTERNEHMEN





OLG Hamm gab dem Verein recht | OLG Hamm, Beschluss vom 27.09.2011 – I 27 W 106/11

„Ein Verein kann durch Satzung regeln, dass eine Mitgliederversammlung auch virtuell (online) durchgeführt werden kann.“

- Das OLG Hamm begründet seine Entscheidung damit, dass der Verein bei der Ausgestaltung seiner Binnenstruktur grundsätzlich frei ist.
- Zwar sei es nicht möglich, etwa die Mitgliederversammlung, die das oberste Organ des Vereins ist, abzuschaffen.
- Das Organ der Mitgliederversammlung werde durch die Schaffung eines virtuellen Verfahrens aber nicht aufgegeben.
- Es werde lediglich ein bestimmter Modus der Willensbildung geregelt, der von § 32 BGB (Mitgliederversammlung; Beschlussfassung) abweicht.
- Für die Zulässigkeit einer virtuellen Mitgliederversammlung spricht auch, **dass nach dem neugefassten Aktiengesetz Aktionäre auch ohne Anwesenheit am Ort der Hauptversammlung im Wege elektronischer Form ihre Rechte wahrnehmen** und ihre Stimme abgeben können.



Räumliches Treffen sei nicht nötig

Das Bürgerliche Gesetzbuch geht bei einer Mitgliederversammlung stets von einem „echten“ oder realen Zusammentreffen aus und erlaubt nur eine schriftliche Beschlussfassung, wenn alle Mitglieder (bzw. die in der Satzung geforderte Mehrheit) zustimmen.

Nach der Entscheidung durch das OLG Hamm erfordert eine Mitgliederversammlung keine räumliche Zusammenkunft.

- Dies ergibt sich weder aus dem Wortlaut noch aus der Systematik des Gesetzes.
- Dagegen spricht auch nicht, dass im Falle einer Onlineversammlung die Geschäftsfähigkeit der Mitglieder nicht eindeutig festgestellt werden kann.
- Soweit es keine entgegenstehenden Anhaltspunkte gibt, kann der Versammlungsleiter von der Geschäftsfähigkeit der Vereinsmitglieder ausgehen.



- Es ist nach der Entscheidung des OLG Hamm nicht erforderlich, dass diese vor jeder Versammlung erneut geprüft wird.
- Nach Auffassung des Gerichts werde durch die Zugangsbeschränkungen mittels Passwort gewährleistet, dass nur Vereinsmitglieder an der Versammlung teilnehmen.
- Auch liege danach keine unangemessene Benachteiligung jener Vereinsmitglieder vor, die über keinen eigenen Computer verfügen.
- Das Gericht ist der Auffassung, dass der Verein keine Kommunikation auf jede erdenkliche Weise anbieten müsse.
- Im übrigen gebe es auch öffentliche Internetzugänge, auf die die Vereinsmitglieder zurückgreifen könnten.



- Ein Verband / Verein ist in der Ausgestaltung seiner Binnenstruktur grundsätzlich frei.
- Er kann eigene Regelungen für Mitgliederversammlungen schaffen.
- Virtuelle Mitgliederversammlungen und Online-Wahlen sind deshalb grundsätzlich möglich.
- Alle Regelungen zur virtuellen Teilnahme müssen jedoch in der Satzung oder in einer Vereinsordnung niedergelegt werden.
- Der Verein kann eigene Regelungen für Mitgliederversammlungen schaffen.
- Denkbar ist auch eine Versammlung in Mischform zwischen Online-Teilnahme und physischer Präsenz.

Wichtig: Virtuelle Mitgliederversammlungen und Online-Wahlen sind deshalb grundsätzlich möglich!



Die Vorteile der virtuellen Mitgliederversammlung:

Zuverlässigkeit:

- Virtuelle Verfahren sind aufgrund der technischen Möglichkeiten zur Registrierung, Speicherung und Abzählung der abgegebenen Stimmen oder Stimmenthaltungen zuverlässiger als das Identifizieren und Zählen flüchtiger Handzeichen in einer herkömmlichen Versammlung.

Unbegrenzte Anzahl der Teilnehmer

- An einem Online-Verfahren kann grundsätzlich eine unbegrenzte Zahl von Personen teilnehmen.

ermöglicht Abstimmung über längere Zeiträume

- z.B. erstreckt über mehrere Tage

namentliche Abstimmungen

- Auch eine namentliche Einzelabstimmung ist möglich.

Interaktionen können zwischengeschaltet werden

- Zeitfenster für Fragen und Interaktionen können eingeplant werden.



Fazit der virtuellen Mitgliederversammlung:

Die Online-Teilnahme bzw. elektronische Stimmabgabe kann **eine moderne Alternative und Ergänzung** zur herkömmlichen Präsenzversammlung sein.

Explizit kann dies auch auf Vorstandssitzungen und Abstimmungen übertragen gelten.

Chancen durch Mitbestimmung

Wer will ehrenamtlich an Projekten mitarbeiten, wenn er an den Entscheidungen nicht mitwirkend abstimmen kann, nur weil er beruflich verhindert ist (Orts-Ungebundenheit)?

Örtlich nicht mehr anwesende Ehrenamtliche können online wieder dabei sein – unabhängig von der räumlichen, physischen Entfernung

Achtung: Die Online-Wahl bedarf allerdings einer ausdifferenzierten, satzungsgemäßen Grundlage!



IHRE KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT FÜR ANGEWANDTEN UND GELEBTEN DATENSCHUTZ.



- EINFACHE
- KLAR UMSETZBARE
- WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNGEN

in der Umsetzung der DSGVO



BERATUNG ZUR
UMSETZUNG DER
DSGVO



AUSBILDUNG UND
FORTBILDUNG DER
BESCHÄFTIGTEN



EU-VERTRETER FÜR
SCHWEIZER
UNTERNEHMEN



EXTERNER
DATENSCHUTZ-
BEAUFTRAGTER



AUDITIERUNGEN ZUR
DSGVO IN
D | CH | EU

Datenschutz ist die Kundenbindung für Morgen.

